



Beschlussvorlage 2023/105	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	Scholtissek, Sarah

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	30.03.2023	öffentlich

Rückhaltebecken "Steinerne Säulweg" - Umsetzungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt der vorgestellten Vorgehensweise zur Herstellung des Rückhaltebeckens „Steinerne Säulweg“ zu.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Baumaßnahme entsprechend der vorgestellten Zeitschiene.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Bisheriger Verlauf

25.02.2003 BA/2003/008	Bauausschuss Überschwemmungsschäden durch Starkregenniederschläge in Rederzhausen und Bachern – Sachstandsbericht und Grundsatzdiskussion über die weitere Vorgehensweise
23.03.2004 2004/0088	Finanz- und Personalausschuss Kauf von Grundstücken der Gemarkung Rederzhausen zum Bau eines Regenrückhaltebeckens
02.12.2004 2004/0379	Bauausschuss Maßnahmen zur Minimierung von Überschwemmungsschäden durch Starkregenniederschläge – Rückhaltemaßnahmen in Rederzhausen und Bachern
08.12.2005 2005/368	Bauausschuss Maßnahmen zur Minimierung von Überschwemmungsschäden durch Starkregenniederschläge – Bericht zu den Rückhaltemaßnahmen in Bachern und Rederzhausen
11.07.2006 2006/189	Bauausschuss Maßnahmen zur Minimierung von Überschwemmungsschäden durch Starkregenniederschläge in Rederzhausen – Vorstellung möglicher Rückhaltemaßnahmen
15.05.2007 2007/189	Bauausschuss Oberflächenwasserstudie Steinerne Säulenweg – Bericht zur Förderfähigkeit
10.11.2016 2016/382	Stadtrat Haushalt 2017: Anträge der Fraktionen zu den Haushaltsberatungen – hier: Verbesserungsmaßnahmen Oberflächenwasser Steinerne Säulenweg
22.11.2016 2016/385	Bauausschuss Oberflächenwasserrückhaltebecken Steinerne Säulenweg – Sachstandsbericht
18.07.2017 2017/246	Bauausschuss Oberflächenwasserrückhaltebecken Steinerne Säulenweg – Sachstandsbericht und Beschluss über das weitere Vorgehen
08.07.2021 2021/234	Bauausschuss RRB Steinerne Säulenweg – Entwurfsvorstellung und Umsetzungsbeschluss
02.06.2022 2022/178	Stadtrat RRB Steinerne Säulenweg – Aufhebung der Ausschreibung



Diskussionsgrundlage

Zur Erstellung des Rückhaltebeckens sind über 6000 m³ an Erdbewegungen erforderlich. Aus den **Auflagen des Abgrabungsrechts** geht hervor, dass die gelösten Erdmassen nur auf befestigten und genehmigten Flächen zur Beprobung zwischengelagert werden dürfen. Die Flächen vor Ort sind dafür unzureichend.

Das neue **Erdlager des Baubetriebshofs** erfüllt die Anforderungen. Die Lagerkapazitäten sind jedoch auch dort begrenzt, sodass für die Erdbaumaßnahmen insgesamt mindestens 6 Monate veranschlagt werden.

Die Erdbewegungen sollten vorzugsweise in den **trockenen Sommermonaten** erfolgen. Bei sofortiger Ausschreibung ist, unter Einhaltung aller Vergabefristen, ein frühester Baubeginn erst gegen Spätsommer möglich. Dies hätte zur Folge, dass der Erdbau in dem voraussichtlich eher nassen Winter stattfinden würde.

Aufgrund des Stillstands am Baubetriebshof Bauabschnitt II, hat der **Baubetriebshof aktuell freie Kapazitäten** für Erdbaumaßnahmen. Diese können zur Unterstützung der Erdbewegungen für das Rückhaltebecken eingesetzt werden.

Das Staatliche Bauamt Augsburg benötigt die **Paartalstraße als Baustellenumleitung** ihrer eigenen Maßnahme am Kreisverkehrsplatz Kissing voraussichtlich im Zeitraum vom 14.08.2023 bis 11.09.2023. Maßnahmen des Rückhaltebeckens, welche eine Verkehrsrechtliche Anordnung auf der Paartalstraße benötigen, sind in diesem Zeitraum nicht möglich.

Dies hat zur Folge, dass die angedachten 6 Wochen Bauzeit in **Vollsperrung erst ab Mitte September 2023** beginnen können. In dieser Zeit sollen straßenangrenzende Modellierungs- und Asphaltarbeiten stattfinden, sowie der Kanalbau in der Paartalstraße (kreuzend) und die Maßnahmen zu Erneuerung der Bushaltestelle am Blattenweg (parallele Baumaßnahme).

Eine fristgerechte Baufertigstellung dieser Teilbereiche bis Mitte August 2023 ist unter Einhaltung der Vergaberichtlinien nicht möglich.

Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung schlägt daher folgendes Vorgehen vor:

Der **Bauhof beginnt mit den Erdarbeiten** ab April 2023 und stellt diese in weiten Teilen bis Mitte September 2023 fertig.

Das **Planungsbüro passt die Ausschreibungsunterlagen** im April 2023 entsprechend der Vorarbeiten des Bauhofs an. Die Korrektur durch die Verwaltung sowie die Einarbeitung durch das Planungsbüro erfolgt im Mai 2023.



Der Versand der Unterlagen ist Ende Mai vorgesehen. Die Submission kann Ende Juni erfolgen. In der Stadtratssitzung im **Juli 2023** wird der **Vergabebeschluss** gefasst.

Der **Baufirma** wird ein Zeitfenster von **August bis Dezember 2023** zur Verfügung gestellt, mit der Auflage, die Paartalstraße von Mitte August bis Mitte September freizugeben.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten:	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
☒ Mittel vorhanden	☐ Verw.HH HHSt.:		€
	☒ Verm.HH HHSt.:	6300.9508-02 vorz. M. 1.115.000,00	€
☐ keine Mittel	☐ überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich		
vorhanden oder nur	in Höhe von:		€
teilweise vorhanden	Deckungsmittel:		€